



Entwicklung des Fremdenverkehrs - Mai-Juni 2004

Schwieriger Beginn der Sommersaison in den Südtiroler und Tiroler Tourismusorten

Im Zeitraum **Mai-Juni 2004** wurde ein **Rückgang** von **4,3%** bei den Ankünften und von **3,1%** bei den Übernachtungen im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahrs verzeichnet. Das haben die Fremdenverkehrsdaten ergeben, die das Landesinstitut für Statistik (ASTAT) von den Tourismusvereinen erhalten und ausgewertet hat. Die Daten des Monats Juni sind als vorläufig zu betrachten (Deckungsgrad 94,8%).

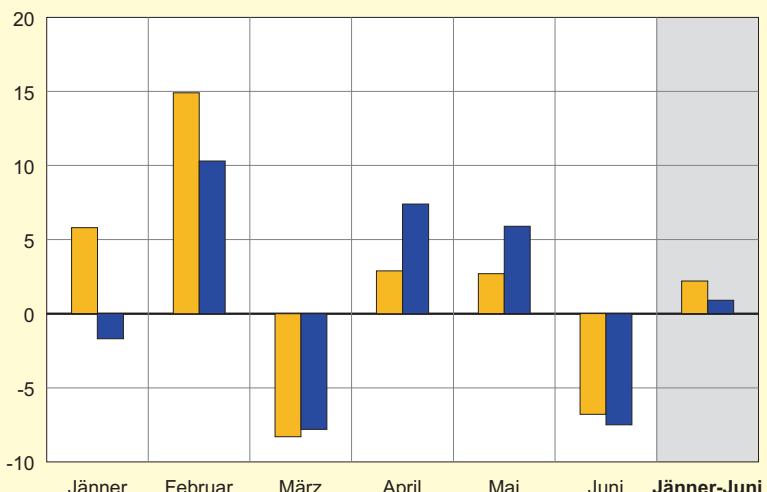
Die negativen Ergebnisse zu Beginn der Sommersaison 2004 werden den Rückgängen im Monat Juni zugeschrieben, in welchem -10,4% bei den Ankünften und -6,8% bei den Übernachtungen registriert wurden. Dieser Verlauf lässt sich zum Teil daraus erklären, dass Pfingsten heuer in den Mai gefallen ist, was die positiven Ergebnisse dieses Monats begünstigte (+4,2% bei den Ankünften und +2,7% bei den Übernachtungen im Vergleich zum selben Monat des Vorjahrs).

Mit Juni endete das erste Halbjahr 2004, welches sich durch die ausgezeichneten Ergebnisse des Winterzeitraumes mit einem Rekord an Ankünften und Übernachtungen in den Monaten Jänner und Februar auszeichnete. Dank dieser beiden Monate ging das **erste Semester 2004** mit **+2,1%** bei den Ankünften und **+2,2%** bei den Übernachtungen zu Ende.

Im Nachbarland Tirol waren die Ergebnisse ähnlich wie jene in Südtirol. Die Sommersaison begann beinahe mit dem gleichen Übernachtungsrückgang (-3,0% im Vergleich zum Zeitraum Mai-Juni 2003). Auf Monatsebene wurde bei den Übernachtungen eine Erhöhung im Mai (+5,9%) und ein Rückgang im Juni (-7,5%) verzeichnet. In Tirol wurde im ersten Halbjahr 2004 ein leichter Anstieg von 0,9% registriert.

Übernachtungen nach Monaten - Jänner-Juni 2004 (a)

Prozentuelle Veränderung im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres



Südtirol

Tirol

(a) Vorläufige Daten



astat LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen

2004-SR